

## 60. Geburtstag von Prof. Dr. Wolfgang Czech

# Exzellenter Allergologe und Allrounder

Im Mai feiert Prof. Dr. Wolfgang Czech seinen 60. Geburtstag. Hierzu möchten wir ihm im Namen vieler Freunde sowie ehemaliger und aktueller Kolleginnen und Kollegen herzlich gratulieren.

Seit wir Wolfgang Czech als Kollegen und Freund kennenlernen konnten, schätzen wir seine Präzision und Perfektion im Beruflichen wie Privaten, stets gepaart mit Kollegialität und Verlässlichkeit.

Nach abgeschlossenem Medizinstudium bewarb Wolfgang Czech sich an der Hautklinik Freiburg um eine Weiterbildungsstelle. Inzwischen hatte er promoviert und konnte sich auch mit diesem methodischen Rüstzeug sehr schnell in die Freiburger Hautklinik und den Schwerpunkt „Allergologie und Immunodiagnostik“ integrieren. Rasch übernahm er eigene Projekte und publizierte diese nicht nur hervorragend, sondern präsentierte sie auch international auf zahlreichen Kongressen. Dies führte schließlich zu seiner Habilitation: „Der eosinophile Granulozyt und seine Mediatoren in der Pathogenese und Diagnostik entzündlicher Erkrankungen der Haut“.

### Allergologe mit Organisationstalent

Wolfgang Czech war aber nicht nur ein exzellenter Allergologe, sondern auch ein Allrounder in der Dermatologie, der hervorragend operierte und das komplette Spektrum unseres Fachgebietes abdeckte.

Die Anerkennung als Hautarzt erfolgte 1993, die Zusatzweiterbildung Allergologie 1994. Schließlich leitete Wolfgang Czech den Funktionsbereich Allergologie und Immunodiagnostik, die Poliklinik, die Andrologie und das klinisch-chemische Labor. An dieser Stelle muss insbesondere die Organisation des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI) 1996 in Freiburg erwähnt werden. Bei diesem Allergiekongress war nicht nur das wissenschaftliche Programm exzellent

organisiert und strukturiert, sondern auch das soziale Umfeld bestens bereitet.

Im Rahmen einer Tagung der Deutsch-Japanischen-Gesellschaft für Dermatologie kam es über den Dächern von Okayama zu einem Gespräch zwischen Wolfgang Czech und Dr. Josef Wenning, was schließlich zum Entschluss führte, die Klinik zu verlassen und in die Praxis nach Villingen zu gehen.

Die Fähigkeit zu führen und zu organisieren konnte Wolfgang Czech hier zur Perfektion bringen. So entstand dann ab 1997 eine Praxis mit mehreren Kassenarztsitzen, angestellten Ärzten und einer Belegabteilung mit 20 Betten am dortigen Krankenhaus, später am Schwarzwald-Baar-Klinikum. Seit 2002 ist er außerplanmäßiger Professor für Dermatologie und Venerologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

### Engagement und Auszeichnungen

Für Wolfgang Czech war das aber noch zu wenig. Daher muss sein Engagement im BVDD und im AeDA hervorgehoben werden. Bei letzterem war er von 2004 bis 2006 Vizepräsident und von 2006 bis 2009 Präsident. Nach wie vor ist er im AeDA-Vorstand tätig und zudem seit 1997 AeDA-Landesverbandsvorsitzender von Baden-Württemberg. Hier standen stets nicht nur das wissenschaftliche, sondern auch das berufspolitische Interesse einschließlich der praxisnahen allergologischen In-vitro-Diagnostik als Thema im Vordergrund. Über lange Jahre organisierte er allergologische Fachtagungen in seiner Region, von denen man immer noch mit Begeisterung spricht.

Wolfgang Czech bekam zahlreiche Ehrungen. Hier sei nur der Herbert-Herxheimer-Förderpreis der DGAKI



© Willi Müller-Siesiak

Prof. Dr. Wolfgang Czech wird im Mai 60 Jahre alt.

1993 und die Viktor-Ruppert-Medaille des AeDA 2014 erwähnt.

### Connaisseur par excellence

Wolfgang Czech steht eine starke Frau zur Seite, die ihm den Rücken frei hält. Christa Czech garantiert die Stabilität in der Praxis und im täglichen Leben. Mit der gleichen Perfektion, mit der er seinen Aufgaben in Wissenschaft, Klinik und Praxis sowie im Berufsverband nachkommt, ist er – gemeinsam mit seiner Frau – Connaisseur par excellence. Beide sammeln kenntnisreich Weine, lieben das gute Essen und, was besonders hervorzuheben ist, Wolfgang Czech kann auch auf Sterne-niveau kochen. Von diesen Leidenschaften konnten wir bei privaten Einladungen der Czechs immer profitieren. Wir haben wunderschöne Zeiten bei Weinfesten und Weinreisen verbracht. Jetzt haben beide die Jagd und damit die Freude an der Natur als neues Hobby entdeckt.

Beide Kinder haben sich nicht abhalten lassen, Medizin zu studieren und sind nun erfolgreich in ihrer Weiterbildung in Dermatologie und Allergologie.

Wir wünschen dem Jubilar die beste Gesundheit und viel Glück mit seiner Familie. Ad multos annos!

Prof. Dr. Alexander Kapp  
Prof. Dr. Hans Merk